I. **Anmeldung**

TOP: 1.0

Werkausschuss NürnbergStift

Sitzungsdatum 16.11.2017

öffentlich

Betreff:
Erfahrungen mit der Umsetzung PSG II

Anlagen:
1.1 Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
WerkA	09.06.2016	☒	☐	☐	☐
WerkA	26.11.2015	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Zum 01.01.2017 ist das Pflegestärkungsgesetz II in Kraft getreten. Die gesetzliche Änderung stellt die wohl grundlegendste Reform im SGB XI seit Einführung der Pflegeversicherung dar. Zentraler Inhalt ist der Übergang von der Systematik der Pflegestufen hin zu Pflegegraden. Für NüSt stellte diese Umstellung mit all den erforderlichen verwaltungstechnischen Änderungen eine große Herausforderung dar. Die Erfahrungen in der Umsetzung des PSG II werden vorgestellt und notwendige Weiterentwicklungen diskutiert.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
keine Relevanz

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **NüSt**

Nürnberg, 17.10.2017
Prölß

(5500)